

# Ökonomie / Wirtschaftswissenschaften

## Bachelor of Arts / Lehramt

### 1. Bachelorstudium: Studienkonzept u. Qualifikationsprofil

Im Studium Ökonomie im Bachelorstudiengang sollen die Grundlagen für eine fachwissenschaftliche Ausbildung gelegt werden, welche die Studierenden zur fundierten Analyse ökonomischer Sachzusammenhänge und zur kritischen Reflexion der Bedingungen und Möglichkeiten verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft befähigen.

Zum Erreichen dieses Qualifikationsprofils zielt der Studiengang auf die Entwicklung folgender Kompetenzen:

- **Sachkompetenz:** Vermittelt werden Grundkenntnisse der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre in ihren verschiedenen Teilbereichen. In der Betriebswirtschaftslehre werden insbes. Fragestellungen des Organisationsmanagements, der strategischen Unternehmensführung sowie der Unternehmensrechnung vertieft. In der Volkswirtschaftslehre liegt der Schwerpunkt auf wirtschaftspolitischen Zusammenhängen, insbes. der Geld- und Fiskalpolitik, Sozial-, Arbeitsmarkt und Finanzpolitik im Kontext Deutschlands sowie der EU.
- **Methodenkompetenz:** Kenntnis und Fähigkeit zur praktischen Anwendung der wichtigsten wirtschaftswissenschaftlichen Methoden und Modelle.
- **Reflexions- und Argumentationskompetenz:** Zielorientiertes und begründetes Reflektieren und Argumentieren unter Verwendung der erlernten wirtschaftswissenschaftlichen Methoden und Inhalte.
- **Informationskompetenz:** Suche, Aufbereitung, Bewertung und zielorientierte Auswertung von Informationen & Quellen.
- **Forschungskompetenz:** Studierende im 1. Fach werden durch die B.A.-Arbeit an eine selbstständige Forschungstätigkeit herangeführt. In diesem Rahmen werden bisher gewonnene systematische und inhaltliche Erkenntnisse auf eine wissenschaftliche Problemstellung angewendet.
- **Kommunikations- und Sprachenkompetenz:** Sorgfältiger und differenzierter Umgang mit Sprache in verschiedenen Formen wirtschaftswissenschaftlichen Arbeitens in Wort und Schrift, inklusive der Vertiefung von Fremdsprachen.
- **Präsentations- und Moderationskompetenz:** Öffentliche Vermittlung, Darstellung und argumentationsorientierte Verhandlung wirtschaftswissenschaftlichen Fachwissens.
- **Sozialkompetenz:** Fähigkeit, sich in andere wirtschaftswissenschaftliche, politische, kulturelle und lebensweltliche Positionen hineinversetzen und eigene Positionen sowohl selbstbewusst vertreten als auch relativieren zu können.

Durch die Verbindung von wesentlichen Grundkenntnissen der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre werden, in Kombination mit einem zweiten Fach, die Voraussetzungen für ein weit gefächertes berufliches Tätigkeitsspektrum gelegt. Der Studiengang bereitet Studierende zielgerichtet auf berufl. Tätigkeiten in Industrie- und Dienstleistungsunternehmen, Verwaltung, Verbänden und Parteien vor.

Es handelt sich somit um kein allein stehendes und vollständiges wirtschaftswissenschaftliches Studium. Es ergeben sich jedoch zahlreiche attraktive Studienoptionen durch eine interdisziplinäre Kombination von Ökonomie mit anderen Fächern der Philosophischen Fakultät. So erlaubt beispielsweise eine Kombination von Ökonomie mit Soziologie oder Politikwissenschaft eine breite Fundierung der Ausbildung in den modernen Sozialwissenschaften. Die Kombination von Ökonomie mit

Regionalstudien ermöglicht eine tief greifende Analyse politischer, kultureller und wirtschaftlicher Besonderheiten verschiedener Regionen.

### Struktur des Bachelorstudiengangs

Das Fach Ökonomie kann im modularisierten Zwei-Fach-Bachelorstudiengang als Erstfach im Umfang von 80 ECTS (inkl. Bachelorarbeit) oder als Zweifach mit 70 ECTS in Kombination mit einem weiteren Fach studiert werden, welches im Rahmen des Zwei-Fach-Bachelorstudiengangs angeboten wird. Bitte beachten Sie, dass einige Kombinationen nur auf besonderen Antrag hin studiert werden können, da die Überschneidungsfreiheit hier nicht garantiert werden kann. Die Studierenden tragen in diesem Fall selbst die Verantwortung für die Studierbarkeit der Kombination. Eine Übersichtstabelle zur Kombierbarkeit finden Sie auf unserer Homepage [4].

### Grundlagen- und Orientierungsprüfung (GOP)

In der GOP sollen die Studierenden zeigen, dass sie den Anforderungen an ein wissenschaftliches Studium in den von ihnen gewählten Fächern gewachsen sind und insbesondere die methodischen Fertigkeiten erworben haben, die erforderlich sind, um das Studium mit Erfolg fortsetzen zu können. Zum Bestehen der GOP im Fach Ökonomie müssen Module im Umfang von 20 ECTS-Punkten erfolgreich erbracht werden.

### Schlüsselqualifikationen

Für Ökonomie als Erstfach sind Schlüsselqualifikationen im Umfang von 30 ECTS-Punkten zu erwerben. Empfohlen werden Module zur Sprach- und EDV-Ausbildung sowie Praktika.

### 2. Lehramtsstudium Wirtschaftswissenschaften

Der Studiengang bereitet auf die berufliche Tätigkeit im Lehramt durch die Vermittlung von fachlichen und didaktischen Qualifikationen vor. Vor Studienbeginn sollte das Orientierungspraktikum an Schulen absolviert werden, um sich über die persönliche Eignung für das Studium und den Lehrerberuf klar zu werden. Das Studium der Fachwissenschaft vermittelt Kenntnisse der BWL, VWL, Rechtswissenschaft und des Rechnungswesens. Das Studium stimmt deshalb zum größten Teil mit dem Bachelorstudium Ökonomie überein. Hinzu kommen die Bereiche Fachdidaktik und Erziehungswissenschaften.

### Struktur des Lehramtsstudiengangs

Wirtschaftswissenschaften kann als Unterrichtsfach für Lehramt an Gymnasien (LAGY) und Realschulen (LARS) in Kombination mit einem weiteren Unterrichtsfach studiert werden. Welche Kombinationen an der FAU möglich sind, kann den lehramtspezifischen Merkblättern des IBZ entnommen werden [5]. Wer sich für das Berufsschullehramt interessiert, sollte sich über das Studium der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik (in Nürnberg) informieren. Die Grundlage des Studiums (und der Studienplanung) bilden die entsprechenden Prüfungsordnungen [3].

### Grundlagen- und Orientierungsprüfung (GOP)

Die Grundlagen- und Orientierungsprüfung für Wirtschaftswissenschaften (LAGY) stimmt mit der des Bachelorstudiengangs Ökonomie überein (s.oben). Für das Lehramt an Realschulen müssen Module im Umfang von 15 ECTS erworben werden.

### 3. Adressen

**Institut für Wirtschaftswissenschaft**  
Kochstraße 4, 91054 Erlangen

### Fachstudienberatung/Anerkennung von Studienleistungen

Die Fachstudienberatung gehört zum Lehrpersonal des Fachs und hilft Ihnen bei inhaltlichen Fragen zum Fach weiter. Der/die Prüfungsbeauftragte des Studiengangs ist für die Anerkennung von Studienleistungen aus einem verwandten Fach oder von einer anderen Hochschule zuständig.

Die zuständigen Ansprechpartner und deren Kontaktdaten finden Sie auf der Homepage der Philosophischen Fakultät [2].

### Studentische Studienberatung

Studentische Hilfskräfte  
Kochstraße 4, Raum 1.056, Tel.: 09131/85-29024  
Sprechzeiten siehe Homepage[1]  
E-Mail: [studium-oekonomie@fau.de](mailto:studium-oekonomie@fau.de)

### Prüfungsamt

Halbmondstr. 6, 91054 Erlangen  
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8.30 - 12.00 Uhr

## 5. Überblick über die Module im Bachelor- und Lehramtsstudium

Sem.	Modul	SWS	ECTS	Prüfungsleistung
1	Betriebswirtschaftslehre I	4	5	Klausur 90 Min.
	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	3	5	Klausur 90 Min.
2	Betriebswirtschaftslehre II	4	5	Klausur 90 Min.
	Mikroökonomie ( <i>nicht für LARS</i> )	3	5	computerbasierte Tests (4-5 Einheiten à 10 Fragen, 0 %) und Klausur (90. Min., 100 %)
3	Makroökonomie	3	5	computerbasierte Tests (4-5 Einheiten à 10 Fragen, 0 %) und Klausur (90. Min., 100 %)
	Betriebliches Rechnungswesen I	3	5	Klausur 60 Min.
4	Betriebliches Rechnungswesen II	3	5	Klausur 60 Min.
	Statistik ( <i>nicht für LARS</i> )	4	5	Klausur 90 Min.
	Vertiefung Wirtschaftswissenschaften I ( <i>B.A.</i> ) bzw. Volkswirtschaftslehre I ( <i>LARS, LAG</i> )		5	Nach Maßgabe des Faches
5	Volkswirtschaftliches Proseminar*	2	5	Vortrag (45-60 Min.) und Hausarbeit (15 S.)
	Recht für Wirtschaftswissenschaftler I	3	5	Klausur 90 Min.
	Betriebswirtschaftslehre III (Bilanzierung) ( <i>nur LARS/LAGY</i> )	3	5	Klausur 60 Min.
	Vertiefung Wirtschaftswissenschaften II ( <i>nur B.A.</i> )		5	Nach Maßgabe des Faches
6	Recht für Wirtschaftswissenschaftler II	3	5	Klausur 90 Min.
	Vertiefung Wirtschaftswissenschaften III ( <i>B.A.</i> ) bzw. Volkswirtschaftslehre II ( <i>LARS, LAG</i> )		5	Nach Maßgabe des Faches
6	Bachelorarbeit ( <i>nur B.A.-Erstfach</i> )		10	Bachelorarbeit (40 Seiten)
<b>Weitere Module im LAGY</b>				
7	Hauptseminar Volkswirtschaftslehre**	2	5	Hausarbeit mit Vortrag
8	Hauptseminar Betriebswirtschaftslehre***	2	5	Hausarbeit mit Vortrag
	Wirtschaftsinformatik	4	5	abhängig vom gewählten Fach
	Recht für Wirtschaftswissenschaftler III	3	10	Klausur 60 Min. (Recht III und IV)
Recht für Wirtschaftswissenschaftler IV	3			

\* Das „Volkswirtschaftliche Proseminar“ setzt die bestandenen Module „Mikroökonomie“ (*nicht für LARS*) und „Makroökonomie“ voraus.

\*\* Die Zulassung zum Modul „Hauptseminar Volkswirtschaftslehre“ setzt das bestandene Modul „Volkswirtschaftliches Proseminar“ voraus.

\*\*\* Die Zulassung zum Modul „Hauptseminar Betriebswirtschaftslehre“ setzt das bestandene Modul „Betriebswirtschaftslehre II“ voraus.

### Informationen im Internet

- [1] Institut für Wirtschaftswissenschaft: <http://www.economics.phil.fau.de/>
- [2] Homepage der Fakultät mit Informationen zu Ansprechpartner/innen: [www.phil.fau.de](http://www.phil.fau.de)
- [3] Studien- und Prüfungsordnungen, Prüfungsamt: [www.fau.de/studium/im-studium/pruefungen-studienordnungen](http://www.fau.de/studium/im-studium/pruefungen-studienordnungen)
- [4] Informationen zum Bachelorstudium a. d. Fakultät: [www.fau.info/bachelorstudium](http://www.fau.info/bachelorstudium)
- [5] Informationen zum Lehramtsstudium: [www.fau.info/lehramtsstudium](http://www.fau.info/lehramtsstudium)
- [6] Informationen zum Erwerb von Lateinkenntnissen an der FAU: <http://www.mittellatein.phil.uni-erlangen.de/latinum/latinum.html>
- [7] Informationen der Zentralen Studienberatung (Fächerinfos, Zulassung, Einschreibung...): [www.fau.de/studium](http://www.fau.de/studium)
- [8] Zentrale Studienberatung der FAU - Informations- und Beratungszentrum (IBZ): [www.ibz.fau.de](http://www.ibz.fau.de)
- [9] Studien-Service-Center der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie: [www.studienservicecenter.phil.fau.de](http://www.studienservicecenter.phil.fau.de)
- [10] Studienberatung des Zentrums für Lehrerinnen- u. Lehrerbildung: [www.zfl.fau.de/studienberatung-lehramt-erlangen-nuernberg](http://www.zfl.fau.de/studienberatung-lehramt-erlangen-nuernberg)
- [11] MeinStudium - Studieninfoportal der FAU: [www.meinstudium.fau.de](http://www.meinstudium.fau.de)
- [12] Vorlesungsverzeichnis: [www.vorlesungsverzeichnis.fau.de](http://www.vorlesungsverzeichnis.fau.de)
- [13] Informationen zu Kompetenzprofilen und Berufsfeldern: [www.phil.fau.de/kompetenzen-bachelor](http://www.phil.fau.de/kompetenzen-bachelor)
- [14] Career Service der FAU: [www.career.fau.de](http://www.career.fau.de)
- [15] Berufsbezogene Informationen der Bundesagentur für Arbeit: <https://berufenet.arbeitsagentur.de/>